

KEINE STUNDE

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Hab ich etwas falsch gemacht,
gezögert und versagt?
Warum hab ich den großen Sprung
noch immer nicht gewagt?
War das, was mir bedeutend schien
nur lächerlich und klein?
Soll alles, was mein Herz bewegte,
wertlos sein?

War die Freude, die ich spürte,
nur ein Selbstbetrug?
Schienen nicht die kleinen Schritte
oft schon schwer genug?
Trug der Weg, dem ich vertraute,
mich nur fort vom Ziel?
War der Sinn, auf den ich baute,
nur ein Spiel?

Nein, ich werfe keine Stunde fort,
ich steh zu allem, was ich fühlte
und zu jedem Wort.
Es ist noch lange nicht entschieden,
was am Ende schwerer wiegt,
weil die Entscheidung nicht
in unsern Händen liegt,
und hat nicht einmal David
den Goliath besiegt?

Nein, ich werfe keine Stunde fort,
ich steh zu allem, was ich fühlte
und zu jedem Wort.
Es ist noch lange nicht entschieden,
was am Ende schwerer wiegt,
weil die Entscheidung immer noch
in andern Händen liegt.
Weil die Entscheidung immer noch
in andern Händen liegt.